CDU Fraktion Niedersachsen

Landtagspost

Birgit Butter

August 2023

Themen des Monats

„Ampelregierung plant Vollbremsung bei Verwaltungsdigitalisierung – Landesregierung muss Digitalisierung der Verwaltung zur Chefsache machen“

Bis zum Jahresende 2022 sollte die Verwaltung für alle Bürgerinnen und Bürger digitalisiert sein. Dieses Ziel wurde bundesweit und auch in Niedersachsen klar verfehlt. Das Thema Verwaltungsdigitalisierung muss daher innerhalb der Landesregierung zur Chefsache werden, damit die Zettelwirtschaft in den Behörden endlich aufhört, die sich mehr und mehr auch zur Wachstumsbremse für die Wirtschaft entwickelt.

Die Fraktions-PM vom 02.08. finden Sie hier:
https://cdultnds.de/2023/08/02/115-2023/

Birgit Butter kritisiert die Kultusministerin – CDU-Politikerin: Lage an Schulen noch dramatischer

Den Beginn des neuen Schuljahrs habe ich zum Anlass genommen, um auf die mangelhaften Zustände bei der Lehrer- und Unterrichtsversorgung hinzuweisen. Ich kritisiere, dass die rot-grüne Landesregierung nicht auf die konstruktiven Vorschläge der Union eingegangen sei. Angesichts des anhaltenden Lehrermangels zum Schuljahresbeginn ist es besorgniserregend, dass die Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne) seit Amtsübernahme keine Maßnahmen ergriffen hat, um dieser schwerwiegenden Herausforderung zu begegnen. Meine Landtagsfraktion hat bereits vor Monaten eine umfassende Liste von Vorschlägen vorgelegt, die helfen könnten, den Lehrermangel in Niedersachsen anzugehen.

Birgit Butter kritisiert die Kultusministerin

CDU-Politikerin: Lage an Schulen noch dramatischer

(jd). Den Beginn des neuen Schuljahres nimmt die Buxtehuder CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Butter zum Anlass, um auf die mangelhaften Zustände bei der Lehrer- und Unterrichtsversorgung hinzuweisen. Butter kritisiert, dass die rot-grüne Landesregierung nicht auf die konstruktiven Vorschläge der Union eingegangen sei.

„Angesichts des anhaltenden Lehrermangels zum Schuljahresbeginn ist es besorgniserregend, dass die Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne) seit Amtsübernahme keine Maßnahmen ergriffen hat, um dieser schwerwiegenden Herausforderung zu begegnen", sagt die CDU-Politikerin, ihre Landtagsfraktion habe bereits vor einigen Monaten eine umfassende Liste von Vorschlägen vorgelegt, die helfen könnten, den Lehrermangel in Niedersachsen anzugehen.

Die Buxtehuder CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Butter lässt kein gutes Haar an der Schulpolitik der rot-grünen Landesregierung Foto: CDU

re Zuschläge Mehrarbeit

orschlägen geht es u.a. Aufstockung des Schul- ro hinzugewonnener de und darum, Teil- u motivieren, ihre Stun- u erhöhen. Die Vergü- ehrarbeit sollte um 15 Prozent angehoben werden. Das wäre ein Anreiz für Lehrkräfte, zusätzlichen Unterricht zu übernehmen, erklärt Butter im Hinblick auf den Lehrermangel in ihrem Buxtehuder Wahlkreis.

Weitere Lösungsansätze der CDU umfassen eine Flexibilisierung und Steigerung der Attraktivität der Rahmenbedingungen der Arbeitszeitkonten, den Einsatz von Lehrkräften aus Betreuungsangeboten des Ganztages im Kernunterricht und die vermehrte Einbindung von pädagogischen Mitarbeitern.

Butter betont außerdem die Notwendigkeit eines attraktiven berufsbegleitenden Quereinsteiger-Studiums und eine schnellere Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse, um den Personalmangel kurzfristig zu verringern. Ferner sollte den Schulen nach ihrer Meinung mehr Eigenverantwortung bei der Personalauswahl übertragen werden. Sie regt zudem an, die Möglichkeiten für ein duales Studium zu prüfen.

Abschließend appelliert Birgit Butter an die Kultusministerin, die zur Verfügung stehenden Lehrerstunden effizienter und flexibler zuzuweisen und unterrichtsfremde Aufgaben verstärkt von nicht lehrendem Personal wahrnehmen zu lassen. Butter fordert bessere Optionen für Lehrkräfte, die freiwillig länger arbeiten oder nach der Pensionierung zurückkehren möchten.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie auf meiner Website:
https://www.birgit-butter.de/index.php/meine-arbeit/pressemitteilungen

Butter bei die Fische

55 tote Schafe im Landkreis Stade durch Wolfsriss – trotz meterhoher wolfsabweisender Zäune, gefördert durch das Land mit 28 000 Euro.

Butter bei die Fische: Herr Ministerpräsident, der Wolf ist kein romantisches Tier aus dem Märchen. Das Konzept Herdenschutz ausschließlich durch Umzäunung ist kläglich gescheitert. Handeln Sie endlich!

Termine Hannover

29.06. Gesprächstermin mit dem Niedersächsischen Landkreistag | **03.07.** Sommerfest der Landesregierung in Berlin | **15.08.** Landtagsfraktion, Sommerempfang CDU-Landtagsfraktion | **29.08.** Landtagsfraktion | **30.08.** Ausschuss für Verbraucherschutz | **31.08.** Ausschuss Inneres und Sport

Termine Wahlkreis

27.06. Austausch mit der Autobahn GmbH | **28.06.** Sommerreise des Ministerpräsidenten | **03.07.** Besuch Landgut Griemshorst | **05.- 06.07.** Sommertour der Elbe-Weser Abgeordneten | **01.08.-10.08.** Buttertour | **18.08.** Besuch beim Finanzamt Stade | **19.08.** Schützenfest Harsefeld | **21.08.** Gesellschaftsabend Bundeswehr | **22.-25.08.** Bereisung des AK Innen | **26.08.** Spiel ohne Grenzen der KJF Stade, Apfelsaisoneröffnung | **28.08.** Seniorenausfahrt Hedendorf | **31.08.** Seehafenpolitischer Diskussionsabend | **01.09.** Niedersächsischer Hafentag in Stade

#buttertour – zuhören und anpacken:

In der parlamentarischen Sommerpause war ich wieder auf „buttertour“, um verschiedenste Berufe und Unternehmen kennenzulernen. Nicht nur zuhören, sondern auch anpacken – und von Chefs und Mitarbeiterschaft erfahren, was Politik besser machen kann:

Tipkes Hofladen in Hollenbeck

Familie Tipke betreibt neben der Landwirtschaft und Biogas auch den Hofladen in Hollenbeck, ein absolutes Aushängeschild in Sachen Regionalität. Mit dem selbstgemachten Eis aus eigenen Erzeugnissen gehen die beiden Tipke-Brüder neue Wege.

Delm Apotheke in Apensen

Apothekensterben auf dem Land durch Bürokratie und Fachkräftemangel, Wettbewerbsverzerrung durch ausländische Großversender/Online-Apotheken. Die Preisstruktur von verschreibungspflichtigen Arzneien muss sich ändern, damit die Vor-Ort-Apotheken bei uns im ländlichen Raum erhalten bleiben.

Polizei Stade

Nachtschicht von 18 bis 6 Uhr. Für mich als Innenpolitikerin standen nicht nur die spannenden nächtlichen Einsätze im Mittelpunkt, sondern die Gespräche mit der Belegschaft über Wertschätzung, technische Ausstattung, Aufwertung des Polizeiberufes.

DLRG in Horneburg

Austausch über Strukturen und Ausstattung der DLRG und die notwendige Helfergleichstellung.

Fleischerei Röhrs in Jork

Wissen, worüber man redet: Deswegen habe ich mir alle Etappen von der Schlachtung bis hin zur Verpackung der Produkte zeigen und erklären lassen. Die hohen Anforderungen an Tierwohl und Hygiene, gepaart mit vielen komplizierten Regelungen waren hierbei Thema.

Lohnunternehmen Gebr. Fick in Nottensdorf

Wegen des Dauerregens gings leider nicht mit dem Mähdrescher aufs Feld zum Ernten. Hohe Hürden und Auflagen machen das Leben und die Arbeit unserer Landwirte immer schwerer.

Malerei Schwarz in Buxtehude

Ein gut aufgestellter Malerbetrieb mit ausreichend Auszubildenden. Beeindruckend. Hier ging es früh morgens mit auf die Baustelle und ich durfte ordentlich anpacken: 12 Säcke Spachtelmasse à 25 kg wurden in der 2. Etage eines Mehrfamilienhauses gebraucht.

Neues aus der Landtagsfraktion

Lechner und Meyer: Wir müssen alles tun, damit aus Krankenhäusern keine kranken Häuser werden

Hannover. „Die Situation der Krankenhäuser in Niedersachsen ist so angespannt wie nie zuvor. Ohne Hilfen vom Bund drohen jeder dritten Klinik wirtschaftliche Probleme. Bis 2024 könnte das Defizit der Kliniken auf knapp eine Milliarde Euro ansteigen. Der Insolvenzantrag des Agaplesion-Krankenhauses in Holzminden zeigt, wie ernst die Situation ist. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat die bedrohliche Lage offenbar immer noch nicht erkannt. Und obwohl selbst Minister Philippi schon Akuthilfen gefordert hat, ist immer noch nichts passiert. Ein klares Zeichen, dass die Landesregierung auch in diesem Fall mal wieder keine Initiative ergreift“, sagt der CDU-Landesvorsitzende Sebastian Lechner.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/08/25/129-2023/

Seebeck: Landesregierung lässt niedersächsische Wirtschaft weiterhin im Stich

Hannover. „Die Landesregierung lässt die niedersächsische Wirtschaft weiterhin im Stich. Die Neuauflage der Wirtschaftshilfen gegen hohe Energiekosten sollten die Hürden für eine Förderung herunterschrauben. Dies ist nicht passiert“, erklärt der Abgeordnete Claus Seebeck nach der Sitzung des Haushaltsausschusses, in dem auf Antrag der CDU-Fraktion zur sog. “Wirtschaftshilfe Niedersachsen 2023” unterrichtet wurde.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/08/24/128-2023/

Thiele: Breitbandausbau, Verkehrsinfrastruktur, Medizinstudienplätze und Wolfsmanagement – Die Landesregierung muss endlich handeln – Das Geld dafür ist da

Hannover. „Mit ihrem Gesetzentwurf für einen dritten Nachtragshaushalt zeigt die CDU-Fraktion der Landesregierung den Weg für ein zukunfts- und wettbewerbsfähiges Niedersachsen auf. Dafür muss Rot-Grün unter anderem den Förderstopp beim Breitbandausbau zurücknehmen und auf ideologische Irrwege wie die Wohnungskaufgesellschaft verzichten. Statt mit 100 Millionen Euro die Nachfrage nach ohnehin knappem Wohnraum anzuheizen, sollten diese Mittel und die von uns veranschlagten 120 Millionen Euro für die Fortsetzung der Breitbandförderung verwendet werden. Die bisher nicht versorgten Kommunen brauchen eine verlässliche Perspektive“, sagt der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Ulf Thiele.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2023/08/17/125-2023/

Neues aus dem Wahlkreis

Aus der Presse: 13 Millionen Euro für energetische Sanierung von Sportstätten

Landkreis Stade/Hannover. Die Buxtehuder Landtagsabgeordnete und Stv. Vorsitzende des Ausschusses für Inneres und Sport, Birgit Butter (CDU) weist die Sportvereine im Landkreis Stade darauf hin, dass das Land Niedersachsen und der Landessportbund mit einer erweiterten Richtlinie die energetische Sanierung von vereinseigenen Sportanlagen fördern wird.
Butter: „Ab dem 1. August 2023 stehen den Sportvereinen Fördermittel in Höhe von insgesamt 13 Millionen Euro zur Verfügung. Bei einigen Sportanlagen im Landkreis Stade ist bei der Einsparung von Energie noch viel Luft nach oben – zum Beispiel bei der Anbringung von Photovoltaik auf den Dächern oder anderen Maßnahmen zur Einsparung von Energie.“ Sportvereine können, so Butter weiter, bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben (maximal 200 000 Euro) als Zuschüsse beantragen – die Anträge können online über das LSB-Förderportal gestellt werden. Die ergänzte Förderrichtlinie ist bis zum 31. 12. 2025 gültig.

„Dennoch sollten die Sportvereine schnell sein. Wann und ob der mit 13 Millionen Euro schon recht klein ausgefallene Topf nach Abrufen der Fördersumme wieder aufgefüllt wird, ist fraglich“, so Butter abschließend.

Hintergrund:
Die Mittel stammen aus dem im Januar vom Landtag verabschiedeten LSB-Förderprogramm „Zuschüsse zur finanziellen Entlastung aufgrund gestiegener Energiekosten“, für das der Niedersächsische Landtag 30 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hat. Nachdem aus diesem Programm nicht so hohe Mittel abgerufen wurden wie ursprünglich angenommen, wurde die Richtlinie entsprechend ergänzt und auf die energetische Sanierung von Sportstätten ausgedehnt. Link zum Förderportal https://www.lsb-nds.de

Apfelsaisoneröffnung

Am 26.08. haben wir auf dem Obsthof Hauschildt in Ladekop die Apfelsaison eröffnet. Die Obstbauern blicken optimistisch in die Zukunft. In meinem Grußwort habe ich unseren Obstbauern für ihre tolle, verantwortungsvolle Arbeit gedankt. Wir brauchen „regional und saisonal“, keine Wettbewerbsverzerrung und keine Spaltung zwischen ökologischem und integriertem Obstanbau, dafür aber faire Preise des Lebensmitteleinzelhandels.

Termin bei der Landesstraßenbaubehörde (NLStBV)

Gute Verkehrsinfrastruktur ist gerade für uns im Landkreis Stade, für unseren ländlichen Raum immens wichtig. Zusammen mit den Landtagsabgeordneten Melanie Reinecke, Claus Seebeck und Bernd Althusmann sowie den Bundestagsabgeordneten Enak Ferlemann und Oliver Grundmann und dem Stader Landrat Kai Seefried habe ich mich über den aktuellen Sachstand der B73, der B 3, insbesondere der Ortsumfahrung Elstorf, der Landesstraßen in meinem Wahlkreis sowie des Radwegeausbaus informiert. Fazit: Radwege sind für die rot-grüne Landesregierung wichtiger als die Landesstraßen. Hier fehlen 40 Millionen Euro im Niedersächsischen Haushalt, um diese wieder auf Vordermann zu bringen!

Bereisung des AK Innen (Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion des Innenausschusses)

- Besuch der Wasser-Schutzpolizei Emden
- Besuch der Rettungswache Norderney
- Besuch der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Norderney
- Besuch der Polizeistation Norderney
- Treffen mit dem CDU-Ortsverband
- Besuch der PI Norden mit Gespräch
- Besuch der Rettungswache Baltrum
- Besuch der Polizeistation Baltrum
- Besuch der PI Aurich
- Besuch der Hubschrauberstaffel in Rastede

Kontakt Birgit Butter

Wahlkreisbüro Stade
Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141/ 79 76 4 89

Wahlkreisbüro Buxtehude
Postanschrift
Harsefelder Straße 71b
21614 Buxtehude

info@birgit-butter.de
www.birgit-butter.de